

Societas entomologica.

„Societas entomologica“ gegründet 1886 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneter Fachmänner.

Journal de la Société entomologique internationale.

Toutes les correspondances devront être adressées aux héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich-Hottingen. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder Fr. 10 = 5 fl. = 8 Mk. — Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie Bezug n-hmenden Annoncen kostenfrei zu inserieren. Wiederholungen des gleichen Inserates werden mit 10 Cts. = 8 Pfennig per 4 mal gespartene Petitzeile berechnet. — Für Nichtmitglieder beträgt der Insertionspreis per 4 mal gespartene Petitzeile 25 Cts. = 20 Pfg. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.) Mit und nach dem 1. Oktober eintretende neue Mitglieder bezahlen unter postfreiem Nachbezug der Nummern des Winterhalbjahres nur die Hälfte des Jahresbeitrages.

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Alle Zuschriften an den Verein sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich-Hottingen zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins werden freundlich ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Teil des Blattes einzusenden.

Organ of the International-Entomological Society.

All letters for the Society are to be directed to Mr. Fritz Rühl's heirs at Zürich-Hottingen. The members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Eine neue Ornithopteraform aus Sumatra.

von H. Fruhstorfer.

Ornithoptera miranda neomiranda nov. subspec.

In einer Sendung von Sumatrafaltern, welche mir vorgelegt wurde, befand sich neben einem Exemplar *O. hypsyrus sumatrensis* Hagen, *Prioneris hypsipyllae* Weymer, *Tachyris pandione*, *Argynnis sumatrensis* Fruhst., *Cynthia battaka* Martin, *Emploea martini* de Nicéville und andern bergbewohnenden Arten auch ein zerfetztes ♂ einer neuen Lokalrasse von *O. miranda*. Dieses ♂ differiert von *miranda* Butl. aus Nord-Borneo durch die dunklere Oberseite des Hinterleibs und durch schwächeren, dunkleren gelben Aderbezug der Vorderflügel, welcher namentlich apikalwärts mehr reduziert ist. Dagegen ist diese Aderstreifung nach dem Analwinkel zu viel deutlicher als in *miranda* typica.

Die neue Form mag *neomiranda* heissen. Patria: Gebirge der Osthälfte von Sumatra.

Bestätigt sich der Fundort, so dürfen wir mit Bestimmtheit annehmen, dass *miranda* in einer vermutlich dritten Form auch auf der Malayischen Halbinsel vorkommen wird.

Über einige Tetyriden

von G. Breddin, Berlin.

Symphylus lativittatus n. spec. — ♂ Ähnelt sehr dem *S. ramivitta* Walk., doch etwas kürzer, breiter und stärker gewölbt. Die Farben der Oberseite sehr viel heller; Grundfarbe ein etwas schmutziges gebräuntes Gelb mit pechschwarzer, mässig dichter

Punktierung (viel weitläufiger als bei *S. ramivitta*). Kopf mit hell gelblicher Mittellinie. Zeichnungen des Pronotums im allgemeinen wie bei *S. ramivitta*, doch hell-gelblich, sehr breit bindenförmig, weitläufig gelb-bräunlich punktiert; jede Bindenzeichnung auf der Aussenseite durch eine schwärzliche Linie begrenzt, auf der Innenseite + verwaschen (also keine schmalen, weisslichen, scharf begrenzten Linienzeichnungen!) Schildchen jederseits mit zwei breiten, hellen Längsbinden; die äussere schief, nach der Mitte des Schildrandes zu verlaufend, von der sehr schmalen Basis an allmählich sich stark verbreiternd; die innere Binde fast gleichbreit hinter der Mitte sich stark nach aussen krümmend. Diese Binden verloschen gelbbraun punktiert, aussen schwärzlich gerandet, innen verloschen. Die schmale helle Mittellinie des Schildchens verbreitert sich vor dem Ende spatelförmig zu einem Längsfleck, der in der Mitte des Spitzenrandes ein winziges schwarzes Fleckchen einschliesst. Unterseite weitläufiger punktiert und heller gezeichnet, als bei *S. ramivitta*, die Beine ähnlich gefleckt. Das ♂ Genitalsegment mit einer sehr scharfwinkligen, tiefen Einkerbung (bei *S. ramivitta* flach-stumpfwinklig gebuchtet). — Länge 7 mm, Schulterbreite $4\frac{3}{4}$ mm. — Archidona (Ecuador, leg. Haensch, m. Sammlung).

Philia compacta n. spec. ♂ ♂. Körper breit und plump, oben grob und dicht punktiert, auch die Oberseite des Kopfes mit dichter, deutlicher Punktierung. Banchseiten grob punktiert, der gefärbte Seitenrand unten mit leichten knolligen Verdickungen, unpunktiert. Kopfform etwa wie bei *Ph. senator*, Fab. Quereindruck des Pronotums deutlich durchlanfen, durch einige gröbere Punkte bezeichnet,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Eine neue Ornithopteraform aus Sumatra. 57](#)